

509. Kantonsspital Winterthur. Die Baudirektion berichtet:

Auf öffentliche Konkurrenzausschreibung hin mit Eingabetermin vom 20. März 1905 sind für die Erd- und Maurerarbeiten zum Waschhausanbau des Kantonsspitals Winterthur folgende Offerten rechtzeitig eingegangen:

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| 1. J. Häring & Sohn, Winterthur | Fr. 3,991.45 |
| 2. Furrer-Waeger, Winterthur | „ 4,333.95 |
| 3. J. Walser & Cie., Winterthur | „ 5,758.64 |

Voranschlag Fr. 4,700.

Nach Prüfung der Eingaben ist zu berichten:

Die billigste Offerte stellen J. Häring & Sohn in Winterthur. Diese Firma ist als zuverlässig bekannt und bietet alle Garantie für sachgemäße Ausführung der Arbeiten; sie kann deshalb zur Ausführung derselben empfohlen werden.

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion
beschließt der Regierungsrat:

I. Die Erd- und Maurerarbeiten zum Waschhausanbau des Kantonsspitals Winterthur werden an

J. Häring & Sohn, Baumeister in Winterthur,
vergeben.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.